

RS OGH 2000/12/21 8ObA125/00s, 9ObA128/04w, 9ObA127/04y, 9ObA15/07g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.2000

Norm

ArbVG §29

ArbVG §32 Abs3

Rechtssatz

Bei Wegfall des gemäß § 29 ArbVG für den Abschluss einer Betriebsvereinbarung erforderlichen gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Vorbehaltes endet die Geltungsdauer jedenfalls einer normativen Betriebsvereinbarung. Dieses Erlöschen der Betriebsvereinbarung erfolgt ohne Nachwirkung.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 125/00s
Entscheidungstext OGH 21.12.2000 8 ObA 125/00s
Veröff: SZ 73/211
- 9 ObA 127/04y
Entscheidungstext OGH 23.11.2005 9 ObA 127/04y
Auch; Beis wie T1
- 9 ObA 128/04w
Entscheidungstext OGH 23.11.2005 9 ObA 128/04w
Auch; Beisatz: Eine kollektivvertragsabhängige Betriebsvereinbarung fällt dann, wenn der ihr zu Grunde liegende Kollektivvertrag unanwendbar wird, ersatzlos und ohne Nachwirkungen weg. Dies wird primär damit begründet, dass die Betriebsvereinbarung ihre Ermächtigungsgrundlage nicht überdauern kann. (T1); Veröff: SZ 2005/169
- 9 ObA 15/07g
Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 ObA 15/07g
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114616

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at